

TIERSCHUTZ IN DER STEIERMARK – SEIT 1860

# Artenschutz und Tierrettung

Von der Tierversmittlung bis zur Hilfe mit Störchen, Igel und gar Fledermäusen reicht das Spektrum des Tierschutzvereins.

Beim Landestierschutzverein bist man ruhig, besonnen und voll Engagement bemüht, armen Tieren zu helfen. Und das seit 1860.

Von Franz Ritter von Villefort, Pfarrer Soedel, Ritter Frei-

herr von Kalchberg und anderen wurde der erste steirische Tierschutzverein am 23. Mai 1860 ins Leben gerufen. In der Zeit, als Arbeiter einen Gulden pro Woche verdienten, machte Marie Schliers de Moranville 9.300 Gulden für den Tierschutz locker. Für Tiertransporte und Tierrettung verwendete man damals ein Eselgespann.

Heute verfügt der Lan-

destierschutzverein in der Grabenstraße 113 über sechs Fahrzeuge für die Tierrettung, die in der ganzen Steiermark unterwegs sind. Die Einführung des Tierräztenotdienstes ist zu einem Gutteil ein Verdienst des Vereins. „Unser aufrichtiges Bestreben ist es, einen ehrlichen, vernünftigen und verantwortungsbewussten Tierschutz zu vertreten“, so das Motto des Vereins mit

dem Obmann DDr. Fritz Lichtenegger.

Beim Landestierschutzverein gibt es nicht nur zu Haustieren fachkundige Hilfe und Information sondern auch Schutzprogramme und Know-How zu Fledermäusen, Störchen, Igel und vielen anderen Arten.

## TIERHEIME

**Tierheim** des Landestierschutzverbandes: Grabenstraße 113, 8010 Graz, Tel: (0316) 68 42 12, [www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)

**Tierschutzverein** Purzel & Vicky: Hofstraße Nr. 25, 8071 Valsoldsberg, Tel: (0316) 49 17 35, (0664) 23 80 359

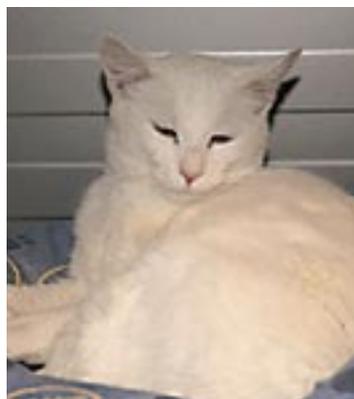


## TIERECKE

Derzeit warten beim Landestierschutzverein mehrere Haustiere auf neue Besitzer; und knapp zehn entlaufene auf ihre alten... Die folgenden Tiere vermittelt das Tierheim des Landestierschutzvereins, Grabenstr. 113, Graz, Tel. (0316) 68 42 12.



Das Alter des Mischlingsrunden **Burzi** ist nicht bekannt. Der Besitzer musste sich aus gesundheitlichen Gründen von Burzi trennen. Burzi ist sehr lebhaft.



**Flash** ist ein ausgesetzter Kater, der leider taub ist. Er braucht viel Aufmerksamkeit, sonst maunzt er häufig. Flash ist ein Schmusebär. Sein Alter ist nicht bekannt.



Der reinrassige Beaglerüde **Samy** ist ca. ein Jahr alt und kastriert. Wegen Trennung und zu kleiner Wohnung abzugeben. Brav und umgänglich.



**Gambler** ist ein kastrierter Kaninchen-Rammler, genau genommen ist es ein Löwenkopfkäinchen. Sehr hübsch!



**Pancake** ist ebenfalls ein liebes Löwenkopfkäinchen, Weibchen. Geb. im Nov. 07



**Loui** ist ein 4 1/2-jähriger, kastrierter Wohnungskater, sehr schmusig und zugetan. Wegen Allergie des Kleinkindes ins Tierheim gebracht.

## RAZZIA Tierschützer als Schwerverbrecher?

Wie gegen Schwerverbrecher ging die Polizei in ganz Österreich gegen Tierschützer vor, um „radikale“ Kreise auszuheben.

Tiere sind keine Ware! Zum Schlag gegen „radikale“ Tierschützer holte die Polizei Mitte Mai aus. Eine Razzia wie im Verbrechermilieu gab es nicht nur beim Verein „Tier-Wege“ in Hofstätten bei Gleisdorf. In ganz Österreich kam es zu Polizeiaktionen gegen Tierschützer, einige sind in Untersuchungshaft. Ganz klar haben militante Elemente keine Berechtigung, aber auf diese Weise werden wichtige Anliegen kriminalisiert, Tierschützer als Verbrecher abgestempelt, nur weil sie der Tierindustrie in die Quere kommen. Besonders betroffen: der „Verein gegen Tierfabriken“, dessen Anliegen (etwa: Protest gegen Tierversuche) unter [www.vgt.at](http://www.vgt.at) nachgelesen werden können.